



GEMEINDE ENGSTINGEN AMTSBLATT

Jahr 2026

Freitag, 18. September 2026

Nummer 38

Impressionen vom Engstinger Ferienprogramm

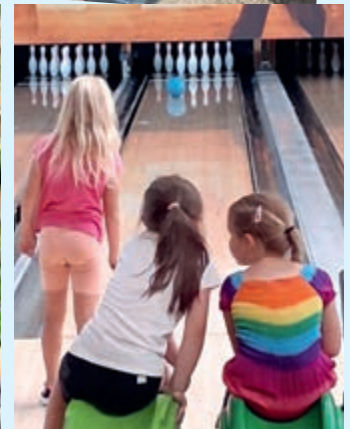
Auch in diesem Jahr sorgte unser Ferienprogramm während der Sommerferien für abwechslungsreiche und spannende Erlebnisse. Ob bei einer gemütlichen Alpaka-Wanderung, einer gemeinsamen Bowlingrunde, beim Zeichenkurs oder einer entspannenden Yoga-Einheit – Langeweile kam garantiert nicht auf.

Erstmals konnten die Kinder beim Schnitzkurs den "Messerführerschein" erlangen. In der Schreinerei Eisele wurde nicht nur ein Tisch-Hockey-Spiel gebaut, sondern auch kräftig bespielt. Teamgeist und Geschick konnten die Kinder bei den angebotenen Schnitzeljagden unter Beweis stellen. Beim gemeinsamen Pizzabacken wurde fleißig gebacken sowie anschließend auch mit viel Freude geschlemmt. Besonderen Anklang fanden dieses Jahr die vielen Kreativangebote wie zum Beispiel das Kerzen verzieren, Keramik bemalen oder das Basteln von Tütenpuppen. Und als der Krankenwagen vom JRK angefahren kam, wurde es besonders interessant.

Sportlich ging es beim Bouldern, den vielen Ballsportarten sowie beim Inliner-Sicherheitstraining zu.

Von Altbewährtem bis hin zu neuen Abenteuern – von der Nebelhöhle bis zum Legoland in Günzburg – war doch für jeden etwas dabei.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Vereinen und Organisationen, die mit ihrem Engagement ein abwechslungsreiches Ferienprogramm ermöglicht und damit für viele schöne Ferienmomente gesorgt haben.





Wichtiges auf einen Blick

Schulsozialarbeit

Mariaberger Ausbildung und Service gGmbH
Bei Bedarf dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Katrin Herre

Tel: 0157 80574576, E-Mail: k.herre@mariaberg.de,
Insta: Katrin.Schulsozialarbeit

Stefanie Weinert

Tel: 0157 72649120, E-Mail: s.weinert@mariaberg.de,
Insta: Stefanie.Schulsozialarbeit

Jugendarbeit Engstingen

Yvette Köder-Reimer ist Ansprechpartnerin für alle jugendspezifischen Themen. Alle Gespräche sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.

Gerne Nachricht per Mail y.koeder-reimer@mariaberg.de
Anruf 0163 740 4312 oder zu den Sprechzeiten:
donnerstags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)
freitags von 15.00–19.00 Uhr Büro im Jugendhaus (2. Stock)

Integrationsbeauftragte Franziska Schilling

Franziska Schilling, Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen,
Reutlinger Str. 1, Tel. 07129 9200094
E-Mail: f.schilling@engstingen.de
Dienstag: 09.00–14.00 Uhr und Freitag: 08.30–12.30 Uhr.

Integrationsmanagerin Dorothea Durben-Brabender Landratsamt Reutlingen

Ortschaftsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1,
Tel. 0152 24325516
E-Mail: d.durben-brabender@kreis-reutlingen.de
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag: nach Vereinbarung (10.00–13.00 Uhr)
Telefonisch und per E-Mail bin ich auch außerhalb dieser Zeiten zu erreichen.

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte

Silke Kunz-Wernicke

Tel. 0151 17888673
E-Mail: seniorenbeauftragte.engstingen@gmail.com
Für alle, die auch noch gerne mit Papier und Stift kommunizieren, dürfen gerne ihre Fragen, Anregungen etc. im Rathaus abgeben, ins "Seniorenbeauftragtenfächle".

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e. V.

Allgemeines / Koordination
Iris Kemmner, Tel. 07129 7576
Spendenkonto: Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen
BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): Tel. 116 117, www.docdirect.de
Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761 120 120 00

Apothekennotdienst

Sa, 19.09. Linden-Apotheke, Pfullingen, Tel. 07121 7 13 10
So, 20.09. Römerschanz-Apotheke, Reutlingen, Tel. 07121 32 05 66

Abfalltermine:

<https://www.kreis-reutlingen.de/Landratsamt/Organisationseinheiten/Abfallwirtschaft/Abfalltermine-und-Leerungen/Abfalltermine-Online>

Bestatter:

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542
Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Frau Angelika Walter, Tel. 07387 1773
Frau Antje Bez, Tel. 07387 984125
(Hohenstein, Engstingen, Trochtelfingen, Sonnenbühl)
Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Schwerstkranken und Sterbenden gemäß ihrer persönlichen Würde seelischen Beistand zu geben. Dazu gehört die Begleitung im eigenen Zuhause sowie die Begleitung derer, die den Sterbenden nahestehen. Wir arbeiten nach christlichen Grundwerten, überkonfessionell und ehrenamtlich.

Pflegestützpunkt Südliche Alb

Frau Petra Pasquazzo, Tel. 07387 984146-2
pflegestuetzpunkt-suedliche-alb@kreis-reutlingen.de

Sozialstation St. Martin

Frau Katrin Tilk, Tel. 07129 93245-10
k.tilk@sozialstation-engstingen.de

Essen auf Rädern

Frau Eva Perske, Tel. 01525 9243535,
EAR@sozialstation-engstingen.de

Nachbarschaftshilfe und Betreuungsgruppen

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 93245-15 oder
07129 93245-16, h.schaffran@sozialstation-engstingen.de

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790
Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60
Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. www.tagesmuetter-rt.de
Frau Zanger-Christoph, Tel. 07381 400041,
zanger@tagesmuetter-rt.de
Frau Schmid, Tel. 07123 93244-02,
schmid@tagesmuetter-rt.de
Arbeitszeiten: Montag-Freitag, Außenstelle Alb: jeden Mittwoch

Tauschnetz Engstingen

WhatsApp-Gruppe Engstingen tauscht
Michael Robinson 0173 8413689

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Herausgeber:

Bürgermeisteramt, 72829 Engstingen, Kirchstraße 6
info@engstingen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt
Telefon 07129 9399-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Fink GmbH Druck und Verlag,
Sandwiesenstr. 17, 72793 Pfullingen
Telefon 0 71 21/97 93-0



Amtliche Bekanntmachungen

Eiserne Hochzeit im Ortsteil Großengstingen

Am 23.09.2026 feiern Herr Ernst Kruse und Frau Johanna Kruse, geb. Eisele das Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulieren den Eheleuten ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

20.09.2026	Herr Heinrich März	95 Jahre
22.09.2026	Herr Reiner Pross	80 Jahre
25.09.2026	Frau Lisa Mach	90 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Fundsache

Beim Fundamt im Rathaus Großengstingen wurde 1 Schlüssel abgegeben. Die Fundsache kann im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Großengstingen, Kirchstraße 6

Ortsvorsteher Thomas Gauß, Tel. 07129 9328041

E-Mail: OVGE@gemeinde-engstingen.de

Montags 18.00 – 20.00 Uhr

nur nach Voranmeldung

Ortsverwaltung Kleinengstingen, Reutlinger Straße 1

Ortsvorsteher Thorsten Rehmann, Tel. 07129 9200096

E-Mail: OVKE@gemeinde-engstingen.de

Freitags 17.30 – 19.30 Uhr

Ortsverwaltung Kohlstetten, Schulstraße 14

Ortsvorsteher Martin Mauser, Tel. 07385 965176

E-Mail: OVKT@gemeinde-engstingen.de

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr,

Hinweis: Bitte klingeln, falls die Tür verschlossen ist oder jemand keine Treppen steigen kann.

Aufruf an Privatwaldbesitzer Katzensteige, Junkerskapf und Bocksberg

Ankündigung Harvestereinsatz im Privatwald

Ab Mitte Oktober wird im Gemeindewald Engstingen ein Harvester Holz einschneiden.

Der Harvester kann in Absprache auch im Privatwald Holz aufarbeiten.

Besonders im Bereich der Katzensteige und Käpfle sowie Bocksberg sind durch Borkenkäfer und Sturm teils schwere Schäden an Privatwäldern festzustellen.

Hier ist der Harvester eine wirtschaftliche Alternative zur manuellen Aufarbeitung.

Die Koordination und Planung des Harvestereinsatzes läuft über das Forstrevier Engstingen.

Wenn Sie Interesse an der Aufarbeitung durch den Harvester, oder generelle Fragen zu Ihrem Privatwald haben, melden Sie sich bitte ab 28.09.2026 bei

Felix Grunewald

Forstrevier Engstingen

F. Grunewald@kreis-reutlingen.de

01736690074

Workshop für Angehörige und Pflegende von Menschen mit Demenz

Demenz geht uns alle an – informieren, verstehen, unterstützen

Mehr als 220.000 Menschen in Baden-Württemberg (bundesweit ca. 1,9 Mio.) leben mit einer Demenzerkrankung. Die meisten von ihnen sind hochbetagt. Auch wenn das Risiko, an Demenz zu erkranken, mit zunehmendem Alter steigt, können Menschen bereits in jüngeren Lebensphasen von der Erkrankung betroffen sein.

Unter dem **Motto „Demenz – (k)eine Frage des Alters“** finden rund um den Welt-Alzheimerstag, 21. September, zahlreiche Veranstaltungen statt, um über die Erkrankung zu informieren. Während bei hochaltrigen Menschen häufig der Verlust von Selbstständigkeit und zunehmende Pflegebedürftigkeit im Vordergrund stehen, trifft eine Demenz im jüngeren Lebensalter Betroffene zumeist mitten im Berufsleben und in einer Lebensphase mit familiären Verpflichtungen.

Die Pflegestützpunkte beraten Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen neutral, kostenfrei und wohnortnah zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten sowie zu Fragen der Pflege und zu Leistungen der Pflegeversicherung. Auch Menschen, die erste Veränderungen wahrnehmen oder sich vorsorglich informieren möchten, können dieses Beratungsangebot nutzen. Die Diagnose „Demenz“ bedeutet nicht das Ende von Selbstbestimmung und Teilhabe. Viele Betroffene können über lange Zeit ein selbstbestimmtes Leben führen – insbesondere dann, wenn sie Verständnis, passende Unterstützung und ein demenzsensibles Umfeld erfahren.

Daher bieten auch wir einen Workshop für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und generelle Interessenten an. Dieser findet **am Donnerstag, 08.10.2026 von 08.30-11.30 Uhr im Rathaus Großengstingen** statt. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um eine **Anmeldung bis spätestens 01.10.2026** gebeten.

Frau Pasquazzo

Tel Nr. 07387 984146-2

E-Mail p.pasquazzo@kreis-reutlingen.de

Landratsamt Reutlingen



Gemeinsam fahren, Kosten sparen mit der Mitfahrplattform PENDLA im Landkreis Reutlingen

Seit 2024 ist die Mitfahrplattform PENDLA im Landkreis Reutlingen erfolgreich im Einsatz. Sie unterstützt Pendlerinnen und Pendler dabei, passende Fahrgemeinschaften zu finden und tägliche Wege gemeinsam zurückzulegen.



Wer regelmäßig zur Arbeit, zur Ausbildung oder zu anderen Zielen unterwegs ist, kann sich unter <https://kreis-reutlingen.pendla.com> kostenlos registrieren. Über die Plattform lassen sich sowohl Fahrten anbieten als auch Mitfahrgelegenheiten suchen. Ein Matching-Algorithmus schlägt Nutzerinnen und Nutzern Personen mit ähnlichen Start- und Zielpunkten sowie passenden Fahrtzeiten vor. So können Fahrgemeinschaften unkompliziert und ohne aufwendige Suche gebildet werden. Gemeinsames Fahren entlastet die Straßen, schont den Geldbeutel und trägt dazu bei, Emissionen und Energieverbrauch zu reduzieren. Gleichzeitig ergänzt PENDLA das öffentliche Verkehrsangebot und bietet insbesondere dort eine zusätzliche Möglichkeit, wo Bus und Bahn nicht zu den gewünschten Zeiten oder Zielen fahren.

Die Plattform ermöglicht auch landkreisübergreifende Fahrten. Dadurch können Pendlerinnen und Pendler aus dem Landkreis Reutlingen sowie aus den angrenzenden Landkreisen passende Fahrgemeinschaften finden. Welche Kosten für eine Mitfahrt anfallen, vereinbaren die Beteiligten individuell miteinander. PENDLA richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Auch für die betriebliche Mobilität bietet die Plattform Vorteile: Beschäftigte können ihre Arbeitswege gemeinsam organisieren und dadurch nachhaltiger zurücklegen. Weitere Informationen zur Mitfahrplattform gibt es auf der Homepage des Landkreises Reutlingen im Themenbereich „Nahverkehr und Mobilität“ sowie direkt unter www.kreis-reutlingen.de/mitfahrplattform.

Schritte-Challenge

Vom **1. bis 31. Oktober 2026** findet im Landkreis Reutlingen wieder die landesweite **Schritte-Challenge** statt. Ziel ist es, im Aktionszeitraum möglichst viele Schritte zu sammeln – für mehr Bewegung im Alltag, Gesundheit und Gemeinschaft. Die Teilnahme ist **kostenlos** und für alle Altersgruppen geeignet.

So funktioniert die Teilnahme:

1. **Anmeldung:** Über die Webseite von Teamfit (<https://teamfit.app.link/MTbW2ipTF5b>) oder unter folgendem QR-Code:



2. **Registrieren:** Legen Sie sich einen kostenlosen Account an.

3. **Im Team ist man besser!**

Eigenes Team gründen:

- „**Ein neues Team erstellen**“ auswählen
- **Teamname** eingeben
- Als Kommune „**Landkreis Reutlingen**“ auswählen
- Passende **Kategorie** auswählen: Verein, Bildungsreinrichtung, Unternehmen/Institution oder Familie & Freunde.

Einem Team beitreten:

Wenn Sie einem bestehenden Team beitreten möchten, können Sie in der App auf „Bestehendem Team beitreten“ klicken und nach dem Teamnamen suchen.

Alternativ kann der Team-Administrator im Teambereich unter „Freunde einladen“ den Teamcode abrufen und an weitere Personen weitergeben.

Kein eigenes Team? Kein Problem! Sie können sich auch als Einzelperson für das Gemeinschafts-Team des Landkreises Reutlingen anmelden.

Wie kann ich meine Schritte tracken?

Im „Aktivitätenbereich“ der App gibt es drei Tracker Optionen:

- Option 1: Nutzen des Integrierten Schritte Zählers der Teamfit-App

- Option 2: Verknüpfen von externen Fitness-Trackern oder Samsung Health/ Health Connect

- Option 3: Schritte manuell angeben

Hinweis zur Barrierefreiheit: Auch für Rollstuhlfahrende gibt es die Möglichkeit bei Trackern wie Garmin im entsprechenden Modus Schübe zu sammeln und im „Aktivitätsbereich“ der App einzutragen.

Warum mitmachen?

Gemeinsam Schritt für Schritt zu mehr Bewegung: Die Schritte-Challenge bringt Spaß, fördert die Gesundheit, motiviert im Alltag aktiver zu sein und macht aus jedem Schritt einen kleinen Erfolg. Machen Sie mit, sammeln Sie Schritte und zeigen Sie, was gemeinsam möglich ist! Des Weiteren werden unter allen Teilnehmenden attraktive Preis verlost - Mitmachen lohnt sich also doppelt!

Alle Infos zur Schritte-Challenge und zur App finden Sie auch unter: <https://www.allesgeht-bw.de/>

Obstsortenbestimmungen im Landkreis Reutlingen

Über 400 verschiedene Apfelsorten stehen auf den Streuobstwiesen im Landkreis, bundesweit sind es über 1000. Doch bei vielen Bäumen ist im Laufe der Zeit der Sortenname in Vergessenheit geraten. Die Fachberatung für Obst- und Gartenbau im Landkreis Reutlingen richtet deshalb gemeinsam mit der Fachvereinigung Obstbau Mitte September und Ende Oktober zwei Veranstaltungen zur Obstsortenbestimmung aus.

Am Sonntag, den 20.09.2026, steht auf dem Eduard-Lucas-Fest in der Pomologie in Reutlingen von 13.00 bis 17.00 Uhr eine Gruppe von Pomologen, also professionellen Sortenkundlern bereit. Privatpersonen sind eingeladen, eigene Früchte von Äpfeln und Birnen mitzubringen und dem Team rund um Hans-Thomas Bosch vom Pomologen-Verein und Thilo Tschersich von der Fachberatung für Obst- und Gartenbau vorzulegen.

Dasselbe Team ist auch nochmal am Wochenende vom 24. bis zum 25.10.2026 bei der Sortenbestimmung im Obstbaumuseum in Glems im Einsatz. Am Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr können Privatpersonen ihre Früchte bestimmen lassen. Begleitend wird es wieder eine umfangreiche Sortenausstellung sowie eine Verkostung von Tafelobst geben. Bei dieser können Besuchende verschiedene empfohlene Sorten für den extensiven Anbau und den Hausgarten probieren.

Die Bestimmung erfolgt gegen eine Spende, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur sicheren Bestimmung benötigen die Pomologen fünf bis sieben reife, gesunde Früchte je Sorte. Sie empfehlen, die reifen Früchte bis zur Bestimmung im Kühlschrank in einem Plastikbeutel mit Löchern aufzubewahren.

Infoveranstaltung: Was kostet ein Pflegeheimplatz?

Über die Kosten eines Pflegeheimplatzes und die zukünftigen Entwicklungen wird derzeit viel in den Medien berichtet. Daher bieten die Gesunde Gemeinde Hülben und die Pflegestützpunkte Bad Urach, Dettingen und der Albgemeinden eine Informationsveranstaltung an. Diese findet am Mittwoch, den 30.09.2026, von 18.00 bis 19.30 Uhr im Bürgersaal des Alten



Schulhauses in Hülben, Dettingerstraße 19, 72584 Hülben, statt. Falls für Angehörige oder sich selbst ein Pflegeheimplatz benötigt werden sollte, ist es hilfreich zu wissen, woraus sich die Heimkosten zusammensetzen, welche Eigenanteile zu leisten sind und welche Unterstützungsangebote zur Deckung der Kosten zur Verfügung stehen.

Je nach persönlicher und finanzieller Situation gibt es verschiedene Möglichkeiten, soziale Leistungen zu beantragen. Dazu gehören Leistungen der Pflegeversicherung, Grundsicherung, Wohngeld und der Hilfe zur Pflege.

Karin Bernhard vom Diakonischen Betreuungsverein Reutlingen erläutert die Voraussetzungen für diese Leistungen und welche Eigenanteile der Heimkosten getragen werden müssen.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bis 25.09.2026 erforderlich. Diese erfolgt bei Ingeborg Maisch vom Pflegestützpunkt Bad Urach unter der Telefonnummer 0172 5493432 oder per E-Mail an pflgestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de.